



Für eine gemeinsame Zukunft



WAS WAR 2013...WAS KOMMT 2014

Ein Bericht über die Projekte und Ivents der „Israelplattform e.V.“

Ziele waren und sind für das Jahr 2013 / 2014:

- Jugendlichen und Erwachsene einen persönlichen Kontakt mit der jüdischen Kultur, dem Land Israel und den dort lebenden Menschen zu ermöglichen
- Die Nutzung der Möglichkeiten des Web 2.0, um den interkulturellen Austausch zwischen Deutschland, Israel und der jüdischen Kultur zu fördern
- Die Erstellung von E-Learning-Konzepten
- Die Förderung von historischer wie auch zukunftsorientierter Verantwortung
- Die Möglichkeit zu bieten, neue Sichtweisen zu erlangen. Toleranz zu fördern und Extremismus entgegen zu wirken.

WAS WAR 2013



Januar

Fertigstellung des Flyers „Angebot der Israelplattform“>>

Flyer: Zur Information für Schulen und Jugendgruppen wurde unser erster Flyer erstellt, auf dem unser Angebot übersichtlich umrissen wurde. Druckkosten: circa 50.- €. (1000 Stck.)



6. Februar

Treffen mit Frau Widmann-Mautz (CDU) Bürgerbüro (Benni und Werner)

Besprochen wurden:

- Kooperation mit dem Kultusministerium BW
- Kooperation mit der LPB
- Schirmherrschaft
- Fördermöglichkeiten



22. Februar

Arbeitsgruppe Mahnmal „Wüste1“

Gedenkstättenbesichtigung Bisingen (Ewald, Werner)

Bürgermeister, Gemeinderäte und Arbeitsgruppe
“Mahnmal Wüste 1” im Heimatmuseum Bisingen
<http://kzgedenkstaettenbisingen.com/tag/duslingen/>

Februar 2013



Schabbat, Israelplattform (Dußlingen)



Mai

Zusage für Förderung durch die Jugendstiftung BW

15. Mai



Zeitzeugengespräch Diburg

Frau Liesel Binzer berichtete in der „Goetheschule Dieburg“, 64807 Dieburg, vor zwei Schulklassen (40 Schüler) über ihre Erlebnisse. Unterstützt wurde die Begegnung von der LPB. Initiatoren waren 2 Schüler.

Die Israelplattform organisierte und koordinierte die Zeitzeugenbegegnung.

[Weitere Infos>>](#)

Juni



Schabbat mit Reu aus Israel (Israelplattform, Dußlingen)

7. Juni



Zeitzeugeninterview: Pavel Hoffmann und Marina Rentschler (Aufnahme per Video)

[Info>>](#)

August



Publikation des Angebotes der Israelplattform per Mail und Telefon bei Jugendgruppen und dem CVJM

September, Oktober



E-Learning-Workshop: Geocaching-Projekt mit den Jugendguides (Landratsamt Tübingen). Thema: Nationalsozialismus, Zwangsarbeit in Dußlingen „Wüste 1“. Insgesamt fanden 2 Workshoptermine statt mit ca. 6 Stunden (10 Jugendliche). (Es gibt noch eine offizielle Eröffnung des Geocaching-Pfades mit dem Bürgermeister und den Medien.)

September



- **Flyer erstellt:**
- [Jüdische Kultur / Traditionen, Link>>](#)
- [Zeitzeugengespräche, Link>>](#)



Kontinuierliche Ausarbeitung und Erstellungen von E-Learning-Projekten. Beteiligt sind:
Mara List Avner, Givat Haviva: Bildungs- und Begegnungsstätte in Israel
Keren Bebtzuck-Harazi, Institut „Moreshet“ (Holocauststudien- und Forschungszentrum in Israel)





September

Publikation des Angebotes der Israelplattform
über den Mailverteiler des Kultusministeriums BW
und des Oberschulamts Tübingen



September - November

Erstellung des E-Learning-Projekts
„Konfliktbewältigung“
für die ersten Workshopteilnehmer:

- Jugendhilfeverbund Bruderhausdiakonie
Altensteig
- Educational Department of Katzir (Israel)



September - November

[Info>>](#)

Erstellung des E-Learning-Portals: Fragen & Antworten zu Israel und dem Judentum, Online!
z.B. Nahostkonflikt, Journalismus, Judaistik, Islam, Politik, Holocaust, Geschichte, „Anne Frank“, Kibbuz, Ökologie / Wasser....

Hier können Jugendgruppen oder Schulklassen ihre Frage stellen und die Israelplattform findet den/die Experten/in für eine Antwort. Die Antwort erfolgt per Videoclip oder online per Videomeeting.

10. Okt.

Zeitzugengespräch an der UNI Regensburg mit Pavel und Marina



8. Oktober

Präsentation des Geocaching-Projekts mit den Jugendguides bei der Tagung „Erinnerungskultur in der Jugendbildung“ im Landratsamt Tübingen.

Thema war: Nationalsozialismus, Zwangsarbeit in Dußlingen „Wüste 1“

Siehe Anlage:

E-Learning-Workshop
Geocaching-Projekt





13. Oktober

**Besuch der Tagung „Jüdische Bildung“,
Haigerloch**
(Ewald und Werner)



18. Oktober

**Besuch des Seminars „Antisemitismus“ bei der
Jugendstiftung** (Marina, Pavel, Werner)

21. - 25. Oktober



(Volunteer - Projekt)

Einladung von ConAct zum Matching-Treffen „Kom-
Mit-Nadev“ in Berlin

„Kom-Mit-Nadev“: Freiwilligendienst, junge Israelis
kommen für ein Jahr nach Deutschland



25. Oktober

(Volunteer - Projekt)

Treffen mit der Jüdischen Gemeinde Stuttgart

26. Oktober



**Besuch mit Keren und Mara (Israel) bei Uta (KZ
Gedenkstätte Bisingen)**



28. Oktober

(Volunteer - Projekt)

Treffen und Besprechung mit Mara und Keren....bei der Israelplattform

Am 22.- 28. Oktober fanden Gespräche und Meetings mit Mara List Avner (Givat Haviva) und Keren Bebtzuck-Harazi (Institut „Moreshet“) in Berlin und Dußlingen bei der Israelplattform statt, um Möglichkeiten und Schwierigkeiten von Projekten zu besprechen.



28. Oktober

Video-Aufnahmen mit Mara und Keren für die Matchings-Plattform und das E-Learning-Portal „Fragen & Antworten zu Israel und dem Judentum, Online!“ [Zum Clip>>](#)

Vorstellung der Institute: Givat Haviva (Bildungs- und Begegnungsstätte in Israel) und „Institut Moreshet“ (Holocauststudien- und Forschungszentrum in Israel)



28. Oktober

Landratsamt Tübingen (Volunteer-Projekt)

Besprechung über die Möglichkeit einer Volunteerstelle eines jungen Israelis im Landratsamt Tübingen. Dabei waren: Herr Dr. Sanwald mit Assistentin, Mara, Keren, Werner



Oktober

Bildungsangebot: „Israel, jüdische Kultur und Geschichte“, erstellt für die Ludwig-Erhard-Schule, Pforzheim

12. November

Siehe
Anlage



Zeitzeugengespräch mit Pavel Hoffmann an der Freien Waldorfschule Balingen (45 Schüler)

19. November



Zeitzeugengespräch mit Pavel Hoffmann in der Ludwig-Erhard-Schule Pforzheim (41 Schüler)

14. November



Israel-Workshop mit Marina Rentschler in der Ludwig-Erhard-Schule Pforzheim (19 Schüler),
Thema: Israel, Judentum, Holocaust, Antisemitismus

Oktober – November



E-Learning: Erstellung einer Matchingplattform für deutsche und israelische pädagogische Leiter (ist noch in Arbeit)



Kontinuierlich:

Büro: Infodienst, telefonische Beratung für vielfältige Fragen, Koordination von Zeitzeugengesprächen



November

[Info>>](#)

Kurzfilm erstellt: Das E-Learning-Projekt „Zeitzeugen per Videomeeting (Skype)“ bietet die Möglichkeit, Zeitzeugen online per Skype zu befragen. Hierfür wurde ein Kurzfilm über den Zeitzeugen Pavel Hoffmann erstellt.



November

[Info>>](#)

E-Learning-Projekt „Zeitzeugen per Videomeeting (Skype)“
Erstellung der Webseite



29. November

Koordinationstreffen zum 70. Jahrestag der Befreiung der KZ-Außenlager in der Region

Vorstände und Vertreter/innen der KZ-Gedenkstätten Bisingen, Eckerwald, Hailfingen-Tailfingen, Vorstand des Gedenkstättenverbunds, Kreisarchiv Zollernalb, Stadtarchiv Balingen, (Werner)

WAS KOMMT 2014

2014

In Planung für Januar 2014

Zeitzeugengespräch mit Pavel Hoffmann an der Realschule St. Klara in Rottenburg

2014

In Planung

E-Learning
Videokonferenz-Interview mit einer Schule aus Balingen und einem israelischen Gesprächspartner

2014

26. März 2014, 20 h

Treffen der Projektgruppe eines Mahnmals für die Opfer des Ölschieferwerkes „Wüste1“, Mensa auf dem Höhnisch

2014

In Planung

Hebräischkurs (mit Benni)

2014

In Planung

Vorträge über Israel, die christlichen Wurzeln,....

2014

In Planung

Volunteerstelle eines Israelis im Landratsamt
Tübingen, LTT Tübingen und Jüdische Gemeinde
Stuttgart

2014

In Planung
**sind weitere Workshops und
Austauschprojekte** im deutsch-israelischen
Bildungs- und Begegnungsprozess.

Partner, die unsere Bildungsangebote mit unterstützt haben:

- Landeszentrale für politische Bildung
- Jugendstiftung Baden Württemberg

Wir über uns:

Der Verein "Israelplattform e.V." steht als Freund an der Seite Israels und möchte vielen Menschen und vor allem unseren Kindern und Jugendlichen einen Bezug zu diesem Land, seiner Kultur und den Menschen ermöglichen.

- **ONLINE-LERNEN** Wir organisieren E-Learning-Projekte. Das Internet ermöglicht einen einzigartigen interkulturellen Dialog und eröffnet viele neue Möglichkeiten für die Zukunft.
- **WORKSHOPS** In Israel/Deutschland ermöglichen wir durch unsere Workshops interkulturelle Begegnungen.
- **CONNECT** Wir arrangieren Begegnungsprogramme und Partnerschaften für Jugendgruppen, Schulklassen und Gruppen von Erwachsenen. Wir vermitteln Experten und Zeitzeugen aus Israel und Deutschland zu ausgewählten Themen z.B. Nahostkonflikt, Journalismus, Judaistik, Islam, Politik, Holocaust, Geschichte.

Israelplattform e.V.
Weidenweg 31
D - 72144 Dußlingen
Fon: .+49 (0)7072 / 208812
service@israelplattform.de
www.israelplattform.de



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Gefördert durch: Jugend-Stiftung
Baden-Württemberg und das
Bundesministerium für Familien,
Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ)